

FarmLife-Newsletter

Ausgabe Nr. 02 / 2022

Inhalt

Aktuelles.....	2
Biodiversitätsbewertung mit FarmLife	2
Tierwohl sichtbar machen – HBLFA Raumberg-Gumpenstein im Bundes-Finale des Wettbewerbes „Jugend innovativ“	3
Farmlife.at für MEIN Unterrichtsfach: welche Bereiche davon kann ich brauchen?.....	4
Konzept und Kriterien zur Bewertung von Umweltauswirkungen bei der Anwendung von digitalen Technologien.....	6
Klimakrise für immer?! Das späte Erbe der fossilen Energie	8
Hinweis zu den Inhalten des FarmLife Newsletters	8
Veranstaltungsnachlese	9
FarmLife Kurzeinführung im Rahmen des Arbeitskreises Nutztierhaltung (online)	9
Seminartermine.....	9
Zum Jahresausklang.....	11

Aktuelles

Biodiversitätsbewertung mit FarmLife

Im Jahr 2022 ist das Modul „FarmLife Biodiversität“ als weiteres Modul zum Betriebsmanagement-Tool FarmLife und als für Österreich neues Biodiversitätstool hinzugekommen. Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter erhalten damit eine Möglichkeit – neben den „klassischen“ Bereichen wie Nährstoffeffizienz, Energieeinsatz und Treibhausgase sowie Tierwohl und Boden – auch die Biodiversitätssituation am Betrieb selbständig zu erfassen und eine Analyse mit entsprechenden Empfehlungen zu erhalten.

Aus den vielfältigen Aspekten der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung werden für die FarmLife Biodiversität-Punktezahl insbesondere die folgenden Aspekte berücksichtigt:

1. Flächenvielfalt und Nutzungsvielfalt
2. Betrieb – seltene Pflanzen und Tierarten, N-Effizienz, bestimmte Lebensraumangebote an der Hofstelle
3. Bewirtschaftung Grünland, Acker, Gemüse, Obst-, Rebbau
 - a) Nutzungsart und -intensität (z.B. gestaffelte Mahd)
 - b) Struktur-/Landschaftselemente
 - c) Konkrete Maßnahmen: zielgerechte Düngung und Pflanzenschutz
 - d) Bestimmte Zeigerpflanzen



Das Tool orientiert sich an einem Schweizer Punktesystem, das bereits seit Jahren auf mehreren tausend Betrieben marketingwirksam im Einsatz ist, und wurde in den Jahren 2021/22 an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein für die österreichische Situation adaptiert und getestet. Das ursprüngliche Konzept entstammt einer Kooperation von der Vogelwarte Schweiz, dem Verband IP-Suisse und dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und firmiert unter dem Namen „Punktesystem Biodiversität – Mit Vielfalt punkten“.

Wie können die Betriebe teilnehmen?

Interessierte Landwirtinnen und Landwirte können sich bei der Forschungsgruppe Ökoeffizienz der HBLFA melden. E-Mail: farmlife@raumberg-gumpenstein.at. In der Folge wird

dem Betrieb ein Erhebungsbogen für die Biodiversität zugesendet. Der zeitliche Aufwand dafür beträgt, je nach Betriebsgröße, circa 30 bis 60 Minuten. Wir begleiten die Betriebe bei der vollständigen Betriebsanalyse mit farmlife.at, unterstützen aber auch gern die alleinige Auswertung mit dem FarmLife Biodiversitätstool.

Anhand des Bewertungsschemas wird eine Biodiversitätspunktezahl errechnet, und der Betrieb erhält eine Rückmeldung zu seiner Erhebung. Inkludiert sind auch Hinweise, welche Bereiche des Betriebes bereits biodiversitätsfreundlich gestaltet sind und Empfehlungen von weiteren Maßnahmen.

Projektleiter: *Christian Fritz*

Tierwohl sichtbar machen – HBLFA Raumberg-Gumpenstein im Bundes-Finale des Wettbewerbes „Jugend innovativ“

Zwei Schülerinnen der HBLFA Raumberg-Gumpenstein qualifizierten sich mit ihrer vorwissenschaftlichen Diplomarbeit „Praktikabilität des FarmLife-Welfare-Index für die Milchviehhaltung“ unter der Betreuung von Dr.ⁱⁿ Elfriede Ofner-Schröck mit dem Projekttitel „Tierwohl sichtbar machen“ für das heurige Bundes-Finale des Wettbewerbes „Jugend innovativ“.



Das Projekt „Tierwohl sichtbar machen“ qualifizierte sich dabei in der Kategorie „Science“ als eines der besten fünf und wurde mit einem Preis des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,

Innovation und Technologie und des Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) prämiert. Zudem erhielten die Mädchen den Digitalisierungsbonus für Projekte mit aktuellem Digitalisierungsschwerpunkt.

Ziel des Projekts

Ziel war es, ein konzeptionelles Zukunftsszenario für das eigene Projekt zu entwickeln, das die Entwicklung der Digitalisierung in den Mittelpunkt stellt. Die Preise wurden im Rahmen einer feierlichen Award-Show in der Aula der Wissenschaften in Wien vergeben.

Das ausgezeichnete Projekt beschäftigte sich mit dem an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein entwickelten FarmLife-Welfare-Index. Dieser beurteilt das Tierwohl-Potenzial auf Milchviehbetrieben in den drei Teilbereichen „Haltungsbedingungen“, „Tierbetreuung und Management“ sowie „Tier“. Die Beurteilung erfolgt online über die gemeinsame technische Plattform www.farmlife.at.

Dieser Erfolg zeigt die große gesellschaftliche Bedeutung der beiden Kernthemen „Tierwohl“ und „Digitalisierung“ der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und unterstreicht die wertvolle Zusammenarbeit zwischen Forschung und Lehre.

Unterricht mit dem Tierwohl-Modul

Das Tool sowie dessen Möglichkeiten der Verwendung im Unterricht werden in den [FarmLife Seminaren für Lehrkräfte](#) erklärt und besprochen. Weitere Informationen zum Projekt und zum FarmLife Tierwohl-Tool finden Sie [hier](#).

Projektleiterin: *Elfriede Ofner-Schröck*

Farmlife.at für MEIN Unterrichtsfach: welche Bereiche davon kann ich brauchen?

Das Unterrichtskonzept zu farmlife.at (Online-Tool inkl. der bereitgestellten Unterrichtsmaterialien, die frei auf der Lernplattform der HAUP zur Verfügung stehen) ist grundsätzlich als fächerübergreifendes und sehr betriebsbezogenes und damit praxisnahes Konzept zu verstehen. Wirklich fächerübergreifend – also in Form einer Kooperation mehrerer Lehrkräfte – wird das Konzept jedoch eher selten angewendet.

Kompakter Überblick – was passt wo dazu?

So wurden als weitere Unterstützung für die Lehrerinnen und Lehrer nun für jedes FarmLife-relevante Fach einzelne Blätter ausgearbeitet, die zeigen, welche Bereiche auf farmlife.at – vor allem geht es hier um den Bereich Betriebsergebnisse (Kennzahlen und Umweltwirkungen) – für das betreffende Fach von Wichtigkeit sind und welche von den vorhandenen FarmLife-Unterrichtsmaterialien dabei unterstützen können.

In „würziger Kürze“ wurden diese Informationen in 1 bis 2 Din A4-Seiten für jedes Fach zusammengefasst dargestellt. Des Weiteren wurden für LFS, HBLA (für Landwirtschaft sowie für Umwelt- und Ressourcenmanagement) sowie für den Aufbaulehrgang an HBLA die Anknüpfungspunkte in den Lehrplänen der FarmLife-relevanten Fächer in Verbindung mit den passenden Bereichen auf farmlife.at dargestellt, sodass jede Fachlehrkraft rasch erkennen

kann, wie und an welcher Stelle des Lehrplans das Betriebsmanagement-Tool FarmLife im Unterricht von Nutzen sein kann.

Die hier abgebildeten Unterlagen (Abbildung 1) wurden für die folgenden Unterrichtsgegenstände erstellt:

Pflanzenbau/Pflanzenschutz, Nutztierhaltung, Betriebswirtschaft/Agrarmarketing, Landtechnik/Bauen bzw. Landmaschinen und Energietechnik, Biologie/Ökologie, Biologische Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Umwelt- und Ressourcenmanagement und noch einige andere Fächer.

Unterrichtsfach: Betriebswirtschaft / Agrarmarketing
Fachrelevante Kennzahlen auf farmlife.at: max.mustermann@farmlife.at PW: 123456

FarmLife-Bereich: Betriebsergebnisse

<p>Ressourcenmanagement Kennzahlen:</p> <p>Ertrag am Betrieb, Gesamtertrag, kg/ha Erntefläche</p> <p>Tierbestand, gesamt, kg</p> <p>Versorgungsleistung, Menschen</p> <p>Produktionseffizienz, menschliche Nahrungsenegie, Nahrungsprotein</p> <p>Ressourcenmanagement Umweltwirkungen:</p> <p>Nicht erneuerbare Energie, fossil und nuklear</p> <p>Treibhauspotenzial (100 Jahre)</p> <p>Abholzung von Wäldern pro ernährte Person</p>	<p>Nährstoffmanagement Kennzahlen:</p> <p>Milchproduktion: Milchleistung (produziert, verkauft, pro Kuh, Fett-Gehalt, Jahres-Proteingehalt)</p> <p>Mast- und Zuchtrinder: Fleischleistung, produziertes und verkauftes Lebendgewicht pro Stallplatz</p> <p>Schweinemast und Schweinezucht: Fleischleistung, produziertes und verkauftes Lebendgewicht je Stallplatz</p>	<p>Kosten und Leistungen Kennzahlenvergleich:</p> <p>Kosten und Leistungen, Direktleistungen, €</p> <p>Kosten und Leistungen, Direktkosten, €</p> <p>Kosten und Leistungen, übrige Vorleistungskosten</p> <p>Kosten und Leistungen, Gemeinleistungen</p> <p>Kosten und Leistungen, Kosten zugekaufte Faktoren</p> <p>Kosten und Leistungen, Einkommensbeitrag</p> <p>Kosten und Leistungen, Anteil der Einkünfte am Umsatz, %</p>
---	--	--

Betriebliche Gesamtbewertung:
Gesamtergebnis (Grafiken und Daten)

FarmLife-Bereich: Datenerfassung

Zum Thema Inventar:
 Flächen: Feldstücke und Schläge, Ertragslage, Bewirtschaftungseinheiten
 Maschinen: Maschinenliste zu den verschiedenen Bearbeitungsschritten, Standardkombinationen, Alter der Maschinen, Kaufpreis...
 Gebäude/Gebäudestruktur: Liste betr. Tierhaltung und Pflanzenbau - Ställe, Futterlager, Melkanlage, Wirtschaftsgeb., Lagerhallen, Garagen, Bewässerungssyst., Weinanlagen...
 Tiere und Emissionen: Stallsysteme (inkl. Laufhof), Bodenbeschaffung im Stall, Abluftsysteme, Gülle- bzw. Mistsystem

Zum Thema Zu- und Verkäufe:
 Tiere, Milch, Eier, Futtermittel, -mischungen, sonstige Zu- oder Verkäufe, u.a.
 Direktzahlungen, nationale Zahlungen, u.a.

Zum Thema Feldertrag:
 Grundfütterernte, Marktfrüchte: Erntegut, Lagerart, Verwertungsziel...

Zum Thema Tierwohl:
 neuen Stall anlegen oder auf max.mustermann@farmlife.at (PW: 123456) gehen und die Kennzahlen hinsichtlich Stallsysteme und Management betrachten

Zum Unterrichtsfach passende FarmLife-Unterrichtsmaterialien (Module):

01.06, Einführung in FarmLife
 02.01, Datenerfassung in FarmLife
 02.05, Wirtschaftserfolg (Kosten und Leistungen)
 02.06, Gesamtbewertung
 02.07, Modulübergreifende Arbeitsanregungen
 03.02 bis 03.04, Tierwohl
 Spiele und Aktivitäten: FarmLife Tactics; Preis und Wert; Wie werden Werte kommuniziert; Die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit (Wordclouds)

Abbildung 1: Als Beispiel hier die Zusammenstellung der für das Unterrichtsfach BW/Agrarmarketing relevanten FarmLife-Bereiche und FarmLife Unterrichtsmaterialien

Zusatz-Information: Bei der Auflistung der passenden Unterrichtsmaterialien wurde bereits auf die noch in Fertigstellung befindlichen Tierwohl-Unterlagen Bezug genommen. Diese

werden, sobald sie fertig sind, den Teilnehmenden an unseren Seminaren direkt zur Verfügung gestellt bzw. in weiterer Folge auch frei auf der Lernplattform der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik zur Verfügung stehen.

Tabelle 1: Verknüpfung einiger Abschnitte aus dem Lehrplan für BW/Rechnungswesen und Agrarmarketing mit den dafür relevanten Kennzahl- und Datenerfassungsbereichen auf farmlife.at

Lehrplan Umwelt und Ressourcenmanagement ∞ FarmLife-Bereiche			
Unterrichtsfach	Themenbereich aus dem Lehrplan	FarmLife Betriebsergebnisse (Kennzahlen [KZ] und Umweltwirkungen [UW])	FarmLifebereich Datenerfassung
Betriebswirtschaft/Rechnungswesen und Agrarmarketing	Bereich Buchführung und Controlling: Grundstruktur Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Fallbeispiele, Jahresabschluss, Kennzahlen	KZ aus Ressourcen- und Nährstoffman., Kosten u. Leistungen KZ-Vergleich; Umweltwirkungen Ress.man.; KZ Gesamtbewertung des Betriebes	Inventar (Flächen, Gebäude (Stallsysteme, Boden...), Maschinen, Tiere/Emissionen); Zu- u. Verkäufe; Feldertrag; Tierwohl (Ergebnisse)
	Bereich Marketing: Grundbegriffe, Marktforschung, Marketingkonzepte	KZ aus Ress.man.: Versorgungsleistung, Prod.effizienz; KZ Kosten/Leistungen; Gesamtbewertung	Tierwohl (Ergebnisse)
	Bereich Angewandte Unternehmensführung (Übungsfirma)! Qualitätsmanagement, Finanzmanagement; Fallstudien!	V.a. Kosten/Leistungen und Gesamtbewertung. Aber an sich alle Managementbereiche aus dem FarmLife-Ergebnisbereich	Zu- und Verkäufe, Erträge; Tierwohl (QM)
	Bereich Kosten- und Planungsrechnung: Kosten u. Leistungen charakterisieren, Deckungsbeiträge, Vollkosten-Kalkulationen, unternehmerische Entscheidungen	KZ aus Kosten /Leistungen; Gesamtbewertung des Betriebes	Inventar, Zu- und Verkäufe, Tierwohl (unternehm. Entscheidungen)
	Bereich Investitions- und Finanzierungsrechnung: Investitions- und Finanzpläne, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit berechnen und begründen	KZ aus Kosten /Leistungen; Gesamtbewertung des Betriebes	Inventar, Zu- und Verkäufe, Tierwohl (unternehm. Entscheidungen)
	Bereich Personalmanagement, soziale Säule der Nachhaltigkeit	KZ aus Kosten /Leistungen; Gesamtbewertung des Betriebes	Zu- und Verkäufe: Fremdleistungen

Die gesamte Zusammenstellung mit Bezug zu den Lehrplänen ermöglicht einen fächerspezifisch aufbereiteten kompakten Überblick, welche Bereiche des FarmLife Unterrichtskonzepts sich an welcher Stelle des Lehrplans anbieten und wird in Kürze auf der Lernplattform der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik unter **„Ökobilanz-Tool FarmLife“** sowie auf raumberg-gumpenstein.at zur Verfügung stehen.

Projektleiterin: *Elisabeth Finotti*

Konzept und Kriterien zur Bewertung von Umweltauswirkungen bei der Anwendung von digitalen Technologien

Laufzeit des Projekts: 2020 – 2022



Die HBLFA Raumberg-Gumpenstein und Gumpenstein R&D erarbeiteten im Rahmen des Clusters „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ mit den Projektpartnern Umweltbundesamt und der AGES ein Konzept und Kriterien zur Bewertung von Umweltauswirkungen bei der Anwendung von digitalen Technologien in der Landwirtschaft. Das Umweltbewertungskonzept

umfasst ein Stufenmodell mit relevanten Umweltkriterien und -indikatoren, um agronomische Wirkungen der Technologien hinsichtlich ihrer potenziellen Umweltimplikationen analysieren zu können. Mit diesem Bewertungskonzept soll es ab sofort möglich sein, die Umweltrelevanz des Einsatzes von digitalen Technologien praktisch und dennoch umfassend zu beurteilen.

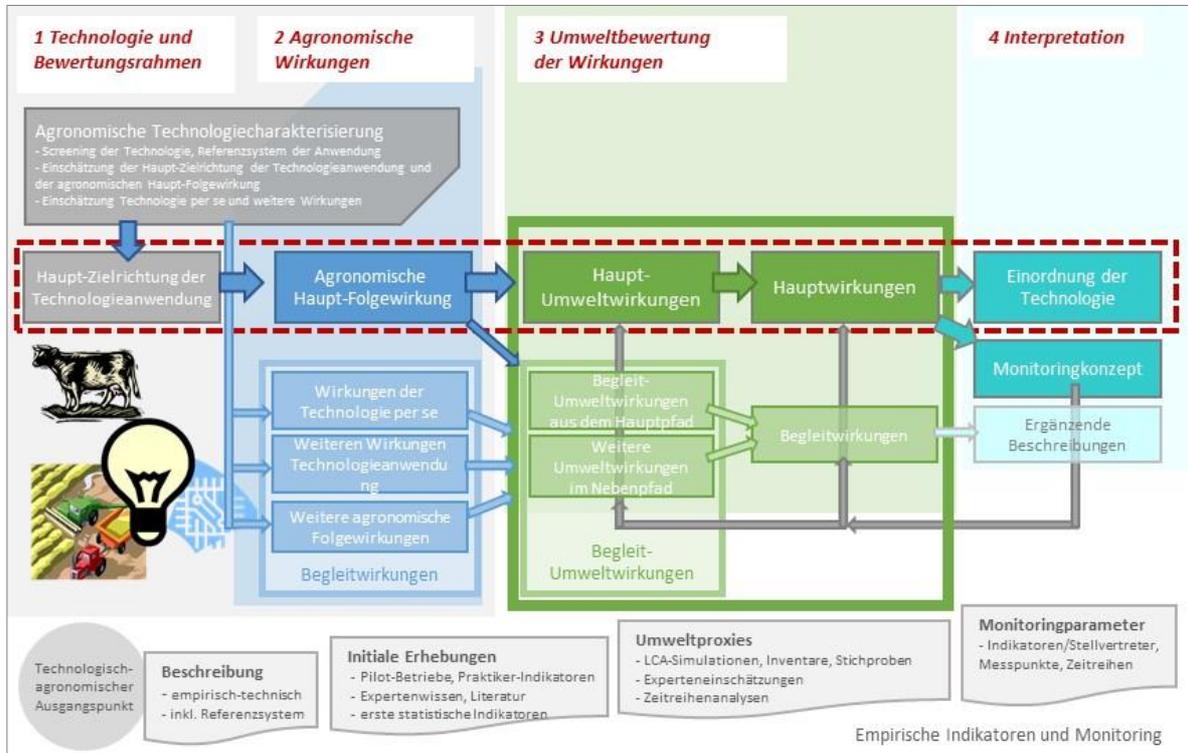


Abbildung 2: Stufenmodell zur Bewertung von Umweltauswirkungen bei der Anwendung von digitalen Technologien

Den vollständigen Beitrag zum VDLUFA Kongressband 2022 finden Sie [hier](#).

Projektleiter: *Markus Herndl*

Klimakrise für immer?! Das späte Erbe der fossilen Energie

Anstelle hierzu einen Textbeitrag zu veröffentlichen, lade ich Sie herzlich ein, den neuen **Podcast** der HBLFA Raumberg-Gumpenstein zu dieser Thematik (in Form von 7 kurzen Teilen) anzusehen. Die einzelnen Podcast-Teile sind auch für Laien verständlich formuliert und bieten sich daher zur Empfehlung im eigenen Umkreis an. Tun wir etwas, bevor der Zug wirklich abfährt! Einen kurzen Text-Beitrag auf raumberg-gumpenstein.at sowie den gesamten Forschungsbericht „Langzeitbewertung von Treibhausgasemissionen in Österreich“ (Guggenberger et al. 2022) finden Sie [hier](#).

Projektleiter: *Thomas Guggenberger*



Hinweis zu den Inhalten des FarmLife Newsletters

Unser Newsletter hat den Sinn, Sie in Kürze über aktuelle Projekte und Termine betreffend FarmLife auf dem Laufenden zu halten. Wenn Sie Genaueres über die Projekte der Forschungsgruppe Ökoeffizienz an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein wissen möchten, finden Sie [hier](#) viele weitere Informationen und sind eingeladen, sich bei Interesse auch bei den jeweiligen Projekt-Leitenden zu informieren.

Außerdem sind die **FarmLife Newsletter von 2021 und 2022 zum Nachlesen [hier](#)** zu finden.

Veranstaltungsnachlese

FarmLife Kurzeinführung im Rahmen des Arbeitskreises Nutztierhaltung (online)

Im Rahmen des Arbeitskreises Nutztierhaltung, der von Dr. Erwin Gierzinger als Fachkoordinator für die Lehrer*innen dieses Faches organisiert wurde, fand am 20. Oktober 2022 eine dreistündige FarmLife-Kurzeinführung unter dem Titel „FarmLife – Management-Tool für Landwirte und Unterricht“ statt. Die teilnehmenden Nutztierhaltungslehrerinnen und -lehrer aus den höheren landwirtschaftlichen Schulen in Österreich erhielten hier einen kompakt gehaltenen Einblick in das FarmLife-Konzept und die Unterrichtsmöglichkeiten mit FarmLife.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Dr. Erwin Gierzinger für die nette Zusammenarbeit und das Feedback zu den neuesten unterstützenden Unterlagen für farmlife-aktive Lehrkräfte.

Hinweis: Die Veranstaltungsnachlese in diesem Newsletter bezieht sich rein auf FarmLife-bezogene Veranstaltungen. Berichte und Fotos zu allen weiteren Veranstaltungen finden Sie auf rauberg-gumpenstein.at bzw. auch auf Facebook und Instagram.

Seminartermine

Das Einstiegsseminar „FarmLife für Lehrkräfte – Train the Trainer“ findet zweimal statt:

01./02. März 2023: ONLINE

22./23. März 2023: derzeit als Seminar in PRÄSENZ geplant.

Geblocktes FarmLife Einstiegsseminar für Lehrkräfte. Die Anmeldung ist verpflichtend und kann bis 1 Woche vor dem Termin über das Anmeldeformular auf www.rauberg-gumpenstein.at oder auf PH-online durchgeführt werden.

Webinar FarmLife Advanced – ebenfalls zwei Termine:

24. Jänner 2023 und

27. April 2023

Dieses Webinar ist für Lehrkräfte gedacht, die das 2-tägige FarmLife-Einstiegsseminar Train the Trainer bereits absolviert haben und an Erfahrungsaustausch sowie weiteren „Tools im Tool“ interessiert sind. Online-Veranstaltung. Verpflichtende Anmeldung über www.raumberg-gumpenstein.at oder PH-online bis 5 Tage vor dem Termin.

Detaillierte Informationen zu allen FarmLife-Seminaren (Programm, Anmeldung etc.) finden Sie wie immer rechtzeitig im Fortbildungsplan der HAUP bzw. im Veranstaltungskalender auf raumberg-gumpenstein.at.

! Gerne können wir auch außerhalb der offiziellen Termine für Ihre Schule ein Webinar oder auch Präsenzseminar (an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein) anbieten, sofern mindestens 2 Teilnehmer*innen fix dabei sind **!**

Lehrerfortbildungstage

FarmLife-**Basiseinführungen** für Lehrkräfte, das **FarmLife Advanced**-Seminar oder **kurze Nachschulungen/Beratungen** zu FarmLife im Unterricht können auch im Rahmen von Lehrerfortbildungstagen abgehalten werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter elisabeth.finotti@raumberg-gumpenstein.at oder telefonisch unter +43 3682 22451-382 DW.

Wie gewohnt: Bei Bedarf bieten wir Unterstützung bei der Implementierung von FarmLife an Ihrer Schule oder bei individuellen Fragen an.

Kontakt: elisabeth.finotti@raumberg-gumpenstein.at bzw. ++3682 22451-0

Zum Jahresausklang

Liebe Leserinnen und Leser unseres FarmLife-Newsletters!

Im Namen aller Mitglieder der Forschungsgruppe Ökoeffizienz bedanke ich mich für Ihr Interesse an unseren Tätigkeiten, freue mich auf nette Kontakte und Zusammenkünfte im Sinne einer ökoeffizienten Landwirtschaft und wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und das Allerbeste für das Neue Jahr 2023!

Elisabeth Finotti

Für die Forschungsgruppe Ökoeffizienz
der HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt (HBLFA) Raumberg-Gumpenstein

Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal

Telefon: +43 3682 22451-0

E-Mail: office@raumberg-gumpenstein.at bzw. farmlife@raumberg-gumpenstein.at

Internet: raumberg-gumpenstein.at bzw. farmlife.at

Redaktion: Mag.^a Elisabeth Finotti

Für den Inhalt verantwortlich: die Autorinnen und Autoren

Erscheinungsweise: 2x im Jahr

Irdning, 2022.

Stand: 28. November 2022

Datenschutz

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Information per E-Mail an farmlife@raumberg-gumpenstein.at!